

DIE TÄTIGKEITEN DER “ZEUGEN JEHOVAS“ IN UNSERER GEGENWART İM ÄGÄISCHEN GEBİET

Hakkı Şah YASDIMAN*

ÖZET

Yehova'nın Şahitleri'nin Ege Bölgesi'nde Günümüzdeki Faaliyetleri

Bu araştırmada önce Yehova'nın Şahitleri'nin Türkiye'deki tarihsel gelişimini inceledik. Sonra bu teşkilatın yapısını ve faaliyetlerini gözden geçirdik. Bu çerçevede yıllık, aylık, haftalık toplantıları ve yayınlarını ele aldık. Daha sonra, Yehova'nın Şahitleri'nin yoğun olarak faaliyet gösterdikleri bölgeler ve yerlerle ilgili detaylı bilgi verdik. Son olarak, Yehova'nın Şahitleri'nin faaliyetlerini daha fazla yoğunlaştırdıkları Türkiye'nin Ege Bölgesi'ndeki iller ve ilçeler üzerinde durduk.

Anahtar Kelimeler: Yehova'nın Şahitleri, Cemaat, Tarla Hizmeti, Rabbin Akşam Yemeği, Çevre Toplantısı, Tanrısal Hizmet Programı İbadeti.

ABSTRAC

Current Activities of Jehovah's Witnesses in Aegean Region

In this research, firstly we examined the historical development of Jehovah's Witnesses in Turkey. Then the structure of this organization and their activities were checked. At this point, we looked the annual, monthly, weekly meetings and their publications. Later, we gave a detailed information regarding regions and places where Jehovah's Witnesses are highly active. Finally, we focused on the cities and districts of Aegean Region in Turkey where the activities of Jehovah's Witnesses are mostly taking place.

Key Words: Jehovah's Witnesses, Congregation, Field Service, Lord's Evening Meal, Circuit Assemblies, Prayer of Divine Service Program

1. Einleitung

Seit der Zeit des Osmanischen Imperiums üben manche religiöse Gruppierungen und Gesellschaften in unserem Lande intensive Missionstätigkeiten aus. Diese Tätigkeiten, die ununterbrochen bis zu unserer

* Doz. Dr., Theologische Fakultät der Universität Dokuz Eylül, İzmir / TURKEY.

Gegenwart immer noch ausgeübt werden, verbreiteten sich mit Anwendung der technologischen Möglichkeiten immer mehr und setzten sich mit steigender Intensität fort.¹ Während die in der Türkei lebenden religiösen Gruppierungen und Gesellschaften ihre Tätigkeiten fortsetzen, profitieren sie im großen Maße vom Ambiente der religiösen Toleranz in diesem Lande.² In dieser Studie wird hauptsächlich die „Zeugen Jehovas“ als ein Beispiel zu den sich in der Türkei betätigenden religiösen Gruppierungen und Gesellschaften hervorgehoben.³ In diesem Zusammenhang wird auf die Toleranz gegenüber den anderen in der Türkei lebenden religiösen Gruppierungen und Gesellschaften, aufmerksam gemacht.⁴

Unsere Ursachen, dass wir in dieser Untersuchung besonders die OZJ von religiösen Gruppen und Volksgemeinschaften als Beispiel aussuchen, sind die von dieser Organisation gegebenen Zahlen, die in ihren Tätigkeitsberichten mitgeteilt wurden und zeigen, dass sie in den letzten Jahren in der Türkei wichtige Erfolge hatten. Von diesen Zahlen ausgehend untersuchten wir die Aktivitäten dieser Organisation und die Gebiete als eine Ortsarbeit, in denen sie intensiv propagierten.

In diesem Rahmen unterredeten wir uns mit den Mitgliedern der Organisation. Ausserdem besuchten wir die meisten von diesen Provinzen und Kleinstädten im Ägäischen Gebiet, wo man Aktivität an den Tag legte.

¹ Über die Themen “Mission, Missionär, Missionstätigkeit, Tätigkeiten der Missionäre in der Türkei” siehe, Mahmut Aydın, *Çağdaş Misyonerlik Faaliyetleri ve Türkiye’de Misyonerlik Faaliyetleri*, Kaktüs Yayınları, 2002; Şinasi Gündüz, *Misyonerlik ve Hıristiyan Misyonerleri*, Kaktüs Yayınları, İstanbul, 2002; Erol Güngör, *Türkiye’de Misyonerlik Faaliyetleri*, Ötügen Yayınevi, İstanbul, 1999; Abdurrahman Küçük, “Misyonerlik ve Türkiye”, *Türkiye’de Misyonerlik Faaliyetleri*, Diyanet İşleri Başkanlığı Yayınları, Ankara, 1996; Semiha Ayverdi, *Misyonerlik Karşısında Türkiye*, İstanbul, 1969; Nasuh Günay, *Günümüz Türkiye’sinde Misyonerlik Faaliyetleri*, Tuğra Matbaası, Isparta, 2006; Mehmet Aydın, *Misyonerlik Faaliyetleri ve Türkiye, Türkiye’de Misyonerlik Faaliyetleri*, Diyanet İşleri Başkanlığı Yayınları, Ankara, 1996; E. Kırşehirlioğlu, *Türkiye’de Misyoner Faaliyetleri*, İstanbul, 1963; Abdurrahman Küçük, “Türklerin Anadolu’da Azınlıklara Dini Hoşgörüsü (Ermeni ve Yahudi Örneği), *Milli Bütünlüğümüzün Kaynakları: Asya’dan Anadolu’ya taşınanlar*, Atatürk Kültür Merkezi Başkanlığı Yayınları, Ankara, 1997; Ayten Sezer, *Atatürk Döneminde Yabancı Okullar 1933-1938* (Yayımlanmamış Doktora Tezi), H.Ü. Atatürk İlkeleri ve İnkılap Tarihi Enstitüsü, Ankara, 1994; *Türkiye’de Misyonerlik Faaliyetleri*, Ensar Neşriyat, İstanbul, 2004; *Dinler Tarihcileri Gözüyle Türkiye’de Misyonerlik*, Türkiye Dinler Tarihi Derneği Yayınları, Ankara, 2005.

² Der erwähnte Begriff “Toleranz” spiegelt sich in unseren Gesetzen wider. Später werden wir wieder zu diesem Thema wiederkommen.

³ Anstelle des Ausdrucks “Organisation der Zeugen Jehovas” wird demnächst die Abkürzung “OZJ” gebraucht.

⁴ Die Informationen über die Tätigkeiten der “Zeugen Jehovas” in dieser Studie beruhen auf unsere Beobachtungen während unserer eigenen Bereichsarbeit. Ein Teil dieser Beobachtungen wurden auch in einigen unserer vorherigen Studien ebenso erwähnt.

Deswegen besteht diese Untersuchung aus unseren örtlichen Feststellungen und Beobachtungen.⁵ Am Ende unserer diesen Aktivitäten kramten wir aus, ob die OZJ erfolgreich waren, wie sie propagierten.

Die Zahlen auf der Welt, die von der OZJ in ihrem jährlichen Tätigkeitsbericht mitgeteilt wurde, sind unten.

2. Manche Zahlen über den dienstlichen Tätigkeitsbericht der Organisation von „Zeugen Jehovas“ für das Jahr 2010 und de letzte Position in der Türkei

Diese Organisation verfügt über 111 Büros in 236 Ländern und Millionen predigende Zeugen. Nach den Zahlen im Abschlussteil des dienstlichen Tätigkeitsberichtes der Zeugen Jehovas in aller Welt für das Jahr 2010 geht hervor,⁶ dass sich die Zahl der Zeugen Jehovas in 236 Ländern auf 7.508.050 und deren Gemeindezahl auf 107.210 erhöht hat. Dieser Bericht wurde in der von dieser Organisation in 2009 herausgegebenen Zeitschrift, 'Der Wachturm' veröffentlicht. Außerdem belief sich die Zahl derer, die sich taufen ließen, auf 294.368, die Zahl derer, die innerhalb des Jahres an der Überprüfung des Heiligen Buches teilnahmen, auf 8.058.319 und die Zahl der Teilnehmer am jährlichen Gedenkessen auf 18.706.895.⁷

In den Zahlen des gleichen Berichtes, die unser Land betrafen, wurde die Einwohnerzahl der Türkei im genannten Jahr als 71.517.100 und die Gesamtzahl der Zeugen aus 27 Gemeinden als 1.975 angegeben. Außerdem wurde bekannt gegeben, dass sich die Zahl der Getauften im einen Jahr auf 91, die Zahl derer, die innerhalb des genannten Jahres an der Überprüfung des Heiligen Buches teilnahmen, auf 1.127 und die Zahl der Teilnehmer am Gedenkessen auf 3.631 belaufen habe.⁸

Wenn die Zahlen im genannten Bericht mit den Zahlen in den Berichten, die vor 10 – 15 Jahren veröffentlicht wurden, verglichen werden, kann festgestellt werden, dass sich die Zahlen sowohl weltweit als auch in unserem Lande fast verdoppelt haben.⁹

⁵ Früher kamen wir bei anderen Untersuchungen auf einen Teil dieser Feststellungen und Beobachtungen zu sprechen.

⁶ Die OZJ teilt in von ihren veröffentlichten jährlichen Tätigkeitsberichten den vorigen Tätigkeitsbericht mit.

⁷ *Our Ministry: History and Organization*, Jehovah's Witnesses Official Media Web Site, <http://www.jw-media.org/aboutjw/article41.htm> (Erişim tarihi [Zugriffsdatum] 20.02.2011).

⁸ *Statistics: 2010 Report of Jehovah's Witnesses Worldwide*, Jehovah's Witnesses Official Media Web Site, http://www.watchtower.org/e/statistics/worldwide_report.htm (Erişim tarihi [Zugriffsdatum] 20.02.2011).

⁹ Als Beispiel für dieses Thema siehe die Zahlen in folgenden Berichten: Bkz. *Kule Kitapları: Dinsel Seri, 112. Kitap*, Yayınlayan: Mete Süer, İstanbul, Nisan 1990, s. 17;

Wie wurden die historischen Ereignissen verwirklicht, die die OZJ in der Türkei dazu geführt, eine solche Folge zu erzielen? Hier soll man die Geschichte der OZJ in der Türkei vor Augen halten.

3. Die Geschichte der “Zeugen Jehovas“ in der Türkei

Wir können nach den bei einem Besuch in Istanbul im Jahre 1891 gemachten Aussagen von Russel sagen, der als Präsident der „Watch Tower Bible and Tract Society of Pennsylvania“ in der Eigenschaft eines Predigers durch das ganze Europa reiste, dass sich diese Organisation in der Türkei einen guten Weg gebahnt hat. Als Russel nach diesem Besuch Anatolien mit Enttäuschung verließ, brachte er seine Gefühle und Gedanken mit folgenden Worten zum Ausdruck:

„in der Türkei: ... Um auf Zustandekommen eines (guten) Ergebnisses/Produktes zu hoffen, sehen wir nichts ... gegen die Fakten sehen wir gar keine Begabung.“¹⁰

Gegen Russels Worte, die Hoffnungslosigkeit ausdrückten, entstand 1909 eine Gruppe in Izmir, die die Zeitschrift „Der Wachturm“ regelmäßig las.¹¹ Die ersten bekannten Tätigkeiten der OZJ in der Türkei begannen eigentlich 1931, wo Emmanuel Pasavantis und seine Ehefrau in unser Land geschickt wurden, damit sie sich als „Kolporteur“ - eine als „Apostolat“ bekannte Tätigkeit- betätigen.¹² Gegen 1938 kam die Zahl derjenigen auf 100, die Interesse an dieser Organisation zeigten. Nach 1943 wurden in die Türkei 17 „Gilead“¹³-Absolventen und Kolporteurs in unbekannter Zahl geschickt. 1956 besuchten Knorr und Franz, zwei Vorstandsmitglieder der OZJ, die Türkei und anlässlich dieses Besuches nahmen 200 Leute an einer Versammlung mit Essen teil.¹⁴ Anfänglich nahm die Zahl der Zeugen Jehovas unter türkischen Staatsangehörigen mit griechischer und armenischer Abstammung und später auch unter Türken zu.

Ab 1961 konnten die Zeugen gesetzliche Möglichkeiten in Anspruch nehmen und in der Religionsspalte des Einwohnermelderegisters die entsprechende Änderung vornehmen und „christlich“ eintragen lassen.¹⁵ Am 28

Kule, İstanbul, 1 Ocak 1996, C. 7, S. I, s. 15; *Statistics: 2004 Report of Jehovah's Witnesses Worldwide*, Jehovah's Witnesses Official Media Web Site, http://watchtower.org/statistics/worldwide_report.htm (Erişim tarihi [Zugriffsdatum] 13.03.2005).

¹⁰ Semih Turgay Ünal ve Anibal Akdamar, *Türkiye'de Laiklik İlkesi ve Yehova'nın Şahitleri*, Kule Kitapları, İstanbul, 1983, s. 116.

¹¹ Hasan Hüseyin Kızılırmak, “Yahova Şahitleri”, *Aksiyon Dergisi*, Ekim 1998, Yıl 4, S. 202, s. 29.

¹² Tufan Erbarıştıran, *Yehova'nın Şahitleri: Kim Bunlar? Ne İstiyorlar?*, Kule Kitapları, İstanbul, 1995, s. 27-28; Ünal ve Akdamar, *a.g.e. (ebd)*, s. 116-137.

¹³ “Gilead” ist die wichtigste Schule der Organisation.

¹⁴ Bkz. Ünal ve Akdamar, *a.g.e. (ebd)*, s. 117.

¹⁵ Ünal ve Akdamar, *a.g.e. (ebd)*, s. 118.

Mai 1980 eröffneten die Zeugen Jehovas ihr erstes Büro.¹⁶ In dieser Phase wurden die Zeugen Jehovas wegen ihrer Tätigkeiten verklagt und man erlebte Verhaftungen und gerichtliche Prozesse. Infolge von Freisprechungen konnten sich die Zeugen schließlich freier bewegen.¹⁷ Nachdem eine Klage von der Generalversammlung des Strafsenats in Ankara 1996 zugunsten der Zeugen Jehovas entschieden worden ist, können sie ihre Tätigkeiten zurzeit ungestört weiter ausüben.¹⁸ Die OZJ bemüht sich zu beweisen, dass ihre Tätigkeiten legal sind, indem sie heute ihren Veröffentlichungen auch Gerichtsurteile hinzufügen, um so mögliche Reaktionen gegen sie abwenden zu können.¹⁹

So erweiterte die OZJ sowohl ihre Tätigkeitsbereiche, als auch vervielfältigte ihre Tätigkeiten. Somit wurde ihnen möglich, die Zahlen im Tätigkeitsbereich einzutragen.

4. Der Aufbau, Sitzungen und Veröffentlichungen der Organisation der „Zeugen Jehovas“

Der Organisationsaufbau der OZJ formiert sich von oben nach unten als Vorstand, Vertretungsdelegation, Bezirks-, Umgebungs- und Stadtverantwortlicher. Dem Stadtverantwortlichen untergeordnet führen die Alten, Diensthelfer, die Dienstdelegation der Gemeinde, der Buchüberprüfungsleiter der Gemeinde und ständige Freudenboten ihre

¹⁶ Ünal ve Akdamar, *a.g.e. (ebd)*, s. 126.

¹⁷ Hinsichtlich dieser Artikel siehe, Ünal ve Akdamar, *a.g.e. (ebd)*, s. 116-206.

¹⁸ Für ausführliche Informationen über diesen Bereich siehe, *Türkiye’de Yehova’nın Şahitleri*, Kule Kitapları, İstanbul, 2001.

¹⁹ Für ausführliche Informationen über die Entstehung der OZJ, über ihre historische Entwicklung, Lehren und Praxen in der Türkei siehe, *Yehova’nın Şahitleri Kimlerdir? Nelere İnanırlar?* Kule Yayınları, İstanbul, 2000; Erbarıştrın, *a.g.e. (ebd)*, s. 27-28; Ünal ve Akdamar, *a.g.e. (ebd)*, s. 116-137; Günay Tümer, *Yeni Dokümanların Işığında Yehova Şahitleri*, Diyanet İşleri Başkanlığı Yayınları, İstanbul, 1987; Hikmet Tanyu, *Yehova Şahitleri*, Diyanet İşleri Başkanlığı Yayınları, Ankara, 1980; Hakkı Şah Yasdıman, *Yehova Şahitleri’nin Teşkilat Yapısı ve Türkiye’deki Faaliyetleri (I)*, *D.E.Ü.İlahiyat Fakültesi Dergisi*, İzmir, 2005, S. XXI, s. 193-221; Hakkı Şah Yasdıman, *Yehova Şahitleri’nin Teşkilat Yapısı ve Türkiye’deki Faaliyetleri (II)*, *D.E.Ü.İlahiyat Fakültesi Dergisi*, İzmir, 2005, S. XXII, s. 115-133; Ali İhsan Yitik, "Yehova Şahitliği'nin Ortaya Çıkışı", *Hristiyanlık: Dünü, Bugünü ve Geleceği*, Dinler Tarihi Derneği Yayınları, Ankara, 2002, s. 283-297; H. H. Stroup, "Jehovah's Witnesses", *The Encyclopedia of Religions*, Ed., Eliade, Mircea, Macmillan, London, 1987, C.7, s. 564-566; Wesley Walters and Kurt Goedelman, "Yehova Şahitleri", *Tarikatlar ve Yeni Dinler* (Ter. Levent Kınran), Yeni Yaşam Yayınları, İstanbul, 1998, s. 92-104; Mehmet Katar, "Yehova Şahitleri", *Yaşayan Dünya Dinleri*, Diyanet İşleri Başkanlığı Yayınları, Ankara, 2007, s. 411-418; David A. Reed, *Jehovah's Witnesses Answered Verse by Verse*, Baker Books, Michigan, 2000; David A. Reed, *Answering Jehovah's Witnesses Subject by Subject*, Baker Books, Michigan, 1996; Ron Rhodes, *Reasoning from the Scriptures With The Jehovah's Witnesses*, Harvest House Publishers, Eugene, 2009.

Tätigkeiten aus. Der Dienstdelegation der Gemeinde untergeordnet befinden sich unterdessen ein Verantwortlicher, ein Schriftführer und ein Dienstverantwortlicher. Im Organisationsaufbau betätigen sich ebenso nach den Arbeitszeiten im „Felddienst“ besondere Untereinheiten wie Helfer von Vorläufern, ständige Vorläufer und besondere Vorläufer. Männliche Zeugen werden Brüder und weibliche Zeugen werden Schwestern genannt.²⁰

Die Zeugen können ihre täglichen, wöchentlichen, monatlichen und jährlichen Gottesdienste und Versammlungen ungestört ausüben. In all diesen von der OZJ organisierten Versammlungen kommen viele Gemeinden für ein besonderes Erziehungsprogramm zum Heiligen Buch zusammen. In diesem Zusammenhang besuchen die Zeugen neben Teilnahmen an internationalen Kongressen, Gebietskongressen, örtlichen Kongressen, an besonderen eintägigen Gottesdienstprogrammen, an göttlichen Abendmahlzeiten, an Überprüfungen des Heiligen Buches in Familien, an Gottesdiensten zur Entwicklung der Rhetorik, zur Entwicklung des göttlichen Dienstprogramms und der allgemeinen Rede und auch neben der Teilnahme an der Überprüfung der Zeitschrift „Der Wachturm“ auch andere Programme, in denen taktische Verhaltensanweisungen gegenüber anderen Religionen und Kulturen erteilt werden.²¹

Zuzüglich der regelmäßigen Teilnahmen an jährlichen und monatlichen Veranstaltungen sind die Zeugen auch besonders in wöchentlich dreimal stattfindenden Veranstaltungen anwesend.²² Die Zeugen bringen ihre Sympathisanten, die sie bei „Felddiensten“²³ beeinflussen, zu den bei Familien organisierten Sitzungen mit und entwickeln so Dialoge in freundlicherer und bequemerer Atmosphäre. Wiederum werden Sympathisanten zu den Ausflügen im In- und Ausland mitgenommen und man bemüht sich, sie bei diesen Ausflügen zu richtigen Zeugen zu formieren.

Außerdem bekommen sie überhaupt keine Schwierigkeiten, ihre Veröffentlichungen in der Bevölkerung zu verteilen. Die Zeitschriften „Der

²⁰ Siehe über dieses Thema, *Hizmetimizi Yerine Getirmek İçin Teşkilatlandırılmış Olmak*, Kule Kitapları, 1995, s. 21-60; Yasdıman, *Yehova Şahitleri'nin Teşkilat Yapısı ve Türkiye'deki Faaliyetleri (I)*, a.g.d. (ebd), s. 199-209.

²¹ *Hizmetimizi Yerine Getirmek İçin Teşkilatlandırılmış Olmak*, s. 60-81; Yasdıman, *Yehova Şahitleri'nin Teşkilat Yapısı ve Türkiye'deki Faaliyetleri (I)*, a.g.d. (ebd), s. 213-220.

²² In ihren Veröffentlichungen und in den Internetkanälen lädt die OZJ alle Menschen zur Teilnahme an diesen Versammlungen ein. In der offiziellen Internetseite der Organisation wird z.B. folgendes mitgeteilt: “Die meisten der Gemeinden der Zeugen Jehovas kommen dreimal wöchentlich zusammen. Zu diesen Gottesdiensten sind sie auch eingeladen.” Siehe, *Yehova'nın Şahitleri Nasıl Teşkilatlanmıştır?*, Jehovah's Witnesses Official Media Web Site, http://www.watchtower.org/tk/rq/article_14.htm (Erişim tarihi [Zugriffsdatum] 12.01.2011).

²³ Der Begriff “Felddienst” ist der Name der aktiven Verbreitungstätigkeit der Praxen und Lehren der Organisation.

Wachturm" und „Aufwachen“ sind die Hauptsächlichen. Nur die in der Türkei alle 15 Tage herausgegebenen und verteilten Zeitschrift „Der Wachturm“ erreicht eine Auflage von 50.000. Die Zeugen verteilen die Zeitschriften im Allgemeinen kostenlos²⁴ und sind bemüht, möglichst viele Menschen gegen kleine Beträge für die Zeitschriften „Der Wachturm“ und „Aufwachen“ zu abonnieren.²⁵

Auf der anderen Seite ist die Zahl der kleinen, großen Broschüren, Booklets, Bücher, Gesamtausgaben, Kassetten, CDs, DVDs, VCDs, die in der Türkei von dieser Organisation millionenfach veröffentlicht und verteilt werden, in nicht zu unterschätzendem Maß.

Die Zeugen Jehovas machen über ihre Webseiten ungestört ihre Propaganda und geben in ihren Webseiten und verteilten Broschüren ganz offen ihre Telefonnummern und Adressen, über die sie erreichbar sind.²⁶ Auf Wunsch machen sie auch Haubesuche und besprechen mit den Interessenten das Heilige Buch und ihre Veröffentlichungen. Inzwischen überreichen sie unbesorgt den Gastgebern die mitgebrachten Veröffentlichungen und die anderen von der Organisation angefertigten Geschenke. Sie geben an, alle diese Tätigkeiten auf einem gesetzlichen Grund und im Rahmen der ihnen gesetzlich zuerkannten Möglichkeiten, die sie in Anspruch nehmen, zu verwirklichen.

5. Die Gebiete, in denen die „Zeugen Jehovas“ intensiv betätigen

Die Zeugen setzen heute in der Türkei ziemlich aktiv ihre Tätigkeiten vor allem im Ägäischen Gebiet als Zentrum, im Marmara-, Mittelmeergebiet und Innenanatolien fort. In den Feststellungen in dem die OZJ betreffenden Teil der von der Handelskammer zu Ankara (ATO) gemachten Untersuchungen wird dieser Fall betont und folgendes mitgeteilt: "Die OZJ besitzt in unserem Lande einen zentralen Gebetsraum in Istanbul und die anderen Gebetsräume befinden sich in den Städten Ankara, İzmir, Eskişehir, Antalya, Hatay, Aydın, Kuşadası und Mersin."²⁷

²⁴ Die finanzielle Quelle der Zeitschriften und Bücher, die kostenlos verteilt wurden, wird vom Asland getragen. Darüber sagt Rendall Hickok, der damals dienstlich in die Türkei beordnet wurde und inzwischen im Zentrum der Organisation tätig ist, dass die Tätigkeiten, Organisaionen und die finanziellen Kosten der Missionäre in der Türkei direkt vom Zentrum getragen würden. Siehe über dieses Thema, Kızılırmak, *a.g.d. (ebd)*, s. 31.

²⁵ Yasdıman, *Yehova Şahitleri'nin Teşkilat Yapısı ve Türkiye'deki Faaliyetleri (II)*, *a.g.d. (ebd)*, s. 118-121.

²⁶ z. B. Siehe über dieses Thema Webseite, *How to Contact Us*, Jehovah's Witnesses Official Media Web Site, <http://www.watchtower.org/tk/index.html> (Erişim tarihi [Zugriffsdatum] 15.02.2011).

²⁷ Siehe, "ATO'dan Misyonerlik Raporu", 05 Haziran 2004, <http://www.atonet.org.tr/yeni/index.php?p=189> (Erişim tarihi [Zugriffsdatum] 05.06.2010).

ATO teilt in seinem Bericht mit, dass die OZJ in einem weiteren Gebiet, in dem sich die Provinzen Hatay und Mersin befinden, ausübt.

Wenn auch OZJ ihre Tätigkeiten in diesen Gebieten ausübt, konzentriert sie ihre eigene Tätigkeiten im Ägäischen Gebiet.

6. Ägäisches Gebiet

Nach Aussagen von Rendall Hickok sei İzmir mit 400 Zeugen Jehovas eine Vorreiterstadt der Türkei. Dieser Stadt würden İstanbul, Ankara und Mersin folgen. Nach unseren eigenen Recherchen und Feststellungen ist Izmir mit seinen 8 Gemeinden, die heute aus ungefähr 450 Mitgliedern bestehen, ein angesehenes Zentrum der Zeugen Jehovas. Die Stadtteile von İzmir, in denen intensive Tätigkeiten ausgeübt werden, sind Balçova, Üçkuyular, Hatay, Alsancak, Bornova und Karşıyaka. An den Veranstaltungen in Karşıyaka, die regelmäßig durchgeführt werden, nehmen viele Menschen, ganz gleich, ob sie Zeugen Jehovas sind oder nicht, teil. Die Zeugen kommen gruppenweise vor allem zu den Menschen, die am Strandboulevard Mithatpaşa, in Konak, in Alsancak spazieren gehen oder in den belebten Parks sitzen, und sagen, dass sie Zeugen Jehovas sind und machen mit ihren Veröffentlichungen in den Händen ihre Propaganda. Überall dort, wo sich Menschen in großer Zahl befinden, z.B. in den Büros der großen Busgesellschaften lassen sie ihre Zeitschriften liegen und versuchen so zu ermöglichen, dass die Menschen diese sehen.

In Kuşadası, wo sich die Zeugen intensiv betätigen, gibt es eine Gemeinde mit 20-30 Mitgliedern. Die Zeugen dort gehen an den Ufern, Stränden und auf dem Markt spazieren und verteilen ihre Veröffentlichungen. Manchmal sind sie an den Eingängen der Moscheen zu sehen, wo sie den herauskommenden Menschen ihre Veröffentlichungen verteilen. Diese Zeugen nehmen auch regelmäßig an den großen Veranstaltungen in Izmir teil. Gleichzeitig betätigen sie sich in Selçuk und Söke. In der Provinzhauptstadt Aydın üben sie umfassendere Tätigkeiten aus. Das eigentliche Ziel ihrer Tätigkeiten ist hier die jungen Studenten der Universität. Die Zeugen besuchen ebenso besonders Internetcafes, in die mehrere junge Menschen kommen.

Die Studenten in den Provinzhauptstädten Muğla und Manisa wurden als Zielgruppe gewählt. Die oben erwähnten Gottesdienste und Veranstaltungen in Izmir, Aydın und Manisa werden ohne Unterbrechung fortgesetzt. Es wurde festgestellt, dass eine Gemeinde mit 70-80 Mitgliedern in Bodrum an drei verschiedenen Orten Veranstaltungen durchführte. Man weiß, dass die Organisation in Marmaris ca. 100 Mitglieder hat, über einen Versammlungssaal verfügt und außerdem bei Familien Sitzungen abhält. Es zieht die Aufmerksamkeit, dass hier manche Leute aus dem reichen Milieu Zeugen Jehovas sind und sich ziemlich intensiv betätigen. Ebenso in diesem Gebiet ist Fethiye ein Ort, wo die Zeugen ihre Tätigkeiten intensiviert haben. Auch hier organisieren die Zeugen Familiensitzungen.

Auf der anderen Seite nimmt die Organisation die Städte Ayvalık, Akçay, Uşak, Antalya, Alanya und Eskişehir im ägäischen Gebiet an und sie setzt ihre Tätigkeiten in diesen Städten mit großer Intensität fort. Die Zeugen in diesen Städten sind in enger Beziehung besonders mit den Gemeinden in Izmir. Es wird festgestellt, dass die Zeugen besonders auf die Städte, in denen Universitäten untergebracht sind, besonderen Wert legen. An den Veranstaltungen in Izmir nehmen die Zeugen aus diesen Städten teil.²⁸

Wie ich vorher erwähnt habe, hat die OZJ zurzeit 27 Gemeinden in der Türkei. Ein wichtigster Teil dieser Gemeinden befindet sich im Ägäischen Gebiet, besonders in İzmir. Das Ziel der Organisation ist, diese Zahl in naher Zukunft auf 50 zu erhöhen. Alle diese Rechnungen und Tätigkeiten zielen darauf ab, diese Zahl zu erreichen.²⁹ Außer den an die Jugend und Frauen gerichteten intensiven Tätigkeiten beauftragt jeder Verantwortliche der Organisation die Gemeindemitglieder, um dieses Ziel zu erreichen, die Familien in ihren Wohnorten –wenn möglich – mindestens einmal im Jahr aufzusuchen. Dieses wird im Allgemeinen mit Besuchen von Tür zu Tür verwirklicht.³⁰ Außerdem wird diese Propaganda, genauso wie ich vorher erwähnt habe, mit Gesprächen von Gesicht zu Gesicht auf Straßen, Marktplätzen, in Parks, Kaffeehäusern, in Schulen, Internetsälen, vor Moscheen, an Stränden, wo sich die Menschen in großen Mengen befinden, verwirklicht.

Die OZJ hat heute im Vergleich zur Vergangenheit eine ziemlich lange Strecke in unserem Lande zurückgelegt. Die Zahl der Sympathisanten, die an der Gedenkmalzeit anwesend waren und die Zahl der „potenziellen Zeugen“, die mit der so genannten Feldarbeit ihre Dialoge fortsetzen, haben ein nicht zu unterschätzendes Maß erreicht.³¹ Unsere Feststellungen zeigt so, dass man sich die Teilnahme an diesen Sitzungen vom Jahr zu Jahr vermehrt.

²⁸ Yasdıman, *Yehova Şahitleri'nin Teşkilat Yapısı ve Türkiye'deki Faaliyetleri (II)*, a.g.d. (ebd), s. 129-130.

²⁹ Im Normalfall besteht eine Gemeinde aus ca. 200 Mitgliedern. Die Gesamtzahl der Mitglieder von 50 Gemeinden müßte in diesem Fall 10 tausend betragen. Aber die OZJ ist nach den in ihren eigenen Berichten angegebenen Zahlen ist ziemlich fern, diese Zahl in der Türkei zu erreichen.

³⁰ Dieser Fall ist eine allgemeine Regelpraxis in aller Welt. Siehe darüber, *Our Ministry: History and Organization*, Jehovah's Witnesses Official Media Web Site, <http://www.jw-media.org/aboutjw/article41.htm> (Erişim tarihi [Zugriffsdatum] 20.02.2011); *Our Ministry Promoting Bible Education Person-to-person ministry*, Jehovah's Witnesses Official Media Web Site, <http://www.jw-media.org/aboutjw/article43.htm#person> (Erişim tarihi [Zugriffsdatum] 15.02.2011). Siehe über dieses Wah Thema, R. Carolyn, "An Introduction to Research and Analysis of Jehovah's Witness: A View from the Watchtower", *Review of Religious Resarch*, 2001, C. 43:2, s. 161; G. Hébert, "Jehovah's Witnesses", *New Catholic Encyclopedia*, Washington, 1981, C. 7, s. 751-752.

³¹ Während die OZJ ihre Tätigkeiten in der Türkei durchführt, profitiert sie nicht nur vom Ambiente der Toleranz, sondern sie machen gleichzeitig von den Möglichkeiten und

Die Zeugen Jehovas schweifen in der heutigen Türkei, darunter in İzmir mit den von ihrer Organisation ausgestellten Ausweisen in den Taschen ungestört umher und verbreiten ihre Lehren und Praktiken. Mit den Bescheinigungen in ihren Taschen geben sie an, Zeugen Jehovas zu sein und fordern einige Privilegien (Wehrdienstverweigerung, keine Waffenberührung im Wehrdienst usw).³²

Die OZJ vermehrt die Zahlen ihrer Mitglieder und Sympatisierenden besonders in den letzten Jahren mit ihren geplanten, programmässigen, disziplinierten und beharrlichen Tätigkeiten. In unseren Feststellungen kommen auf, dass die Zahlen in den Dienstberichten von OZJ richtig sind und sich ihre Mitglieder und Sympatisierenden vermehren.

Rechten Gebrauch, die ihnen die Gesetze zuerkennen. Im 24. Artikel des Grundgesetzes von 1982, der den Titel "Religions- und Gewissensfreiheit" trägt, wird zum Ausdruck gebracht, dass alle Menschen im Gewissen, im religiösen Glauben und in ihren Überzeugungen frei sind, dass alle religiösen Messen und Zeremonien frei organisiert werden dürfen und niemand gezwungen werden darf, an Gottesdiensten, religiösen Messen und Zeremonien teilzunehmen und niemand gezwungen werden darf, seinen Glauben und seine religiösen Überzeugungen darzulegen. Außerden darf niemand wegen seines religiösen Glaubens und seiner religiösen Überzeugungen missbilligt und beschuldigt werden. Ebenso wird im 10. Artikel des Grundgesetzes zum Ausdruck gebracht, dass alle Menschen ohne Rücksicht auf ihre Sprachen, Rassen, Farben, Geschlechter, auf ihre politischen und philosophischen Meinungen, ihre Religionen, Konfessionen vor Gesetzen gleich sind und wegen solcher Begründungen nicht diskriminiert werden dürfen. Staatliche Organe müssen bei allen Angelegenheiten dem Gleichwertigkeitsprinzip vor Gesetzen entsprechend handeln. So nehmen die Zeugen bei ihren Tätigkeiten die entsprechenden Artikel des Grundgesetzes in Anspruch. Die Toleranz den Zeugen gegenüber – eigentlich allen anderen religiösen Gruppierungen gegenüber – spiegelte sich in dem jährlichen Türkei-Bericht des internationalen Ausschusses für religiöse Freiheit vom Mai 2009 in den USA wider. In diesem Bericht wurde mitgeteilt, dass die türkische Nationalversammlung im November 2006 als ein Teil der Reformen zur bevorstehenden möglichen Teilnahme an der EU ein neues Gesetz hinsichtlich der Leitung der Stiftungen der religiösen Minderheiten in Lousanne verabschiedet habe. Dieses Gesetz erleichtere die Gründung von Stiftungen. In dem Fortschrittsbericht wurde hinsichtlich religiöser Freiheiten zum Ausdruck gebracht, dass "im größeren Maße Rücksicht auf Glaubensfreiheiten" genommen wird. Siehe. *Türkiye 2009 İlerleme Raporu*, Avrupa Komisyonu Brüksel, 14 Ekim 2009, s. 20, 26, http://www.mfa.gov.tr/data/AB/2009_Ilerleme_Raporu_Gayriresmi_Turkce_Tercume.pdf (Erişim tarihi [Zugriffsdatum] 15.01.2010). All diese erwähnten Gesetze und Berichte lassen verstehen, dass die OZJ ihre Tätigkeiten sowohl im Rahmen einer sozialen Toleranz als auch im Schutz der Gesetze ausübt.

³² Eigentlich fordern alle in der Türkei lebenden religiösen Gruppierungen bestimmte Privilegien, indem sie vom Milieu der Toleranz und von den Gesetzen Rückenstärkung erhalten. Sie können ihre Tätigkeiten ungestört ausüben. Siehe über diese Thema: Hakkı Şah Yasdıman, "İzmir, Denizli, Manisa, Uşak, Aydın ve Muğla Çevresinde Misyonerlik", *Dinler Tarihcileri Gözüyle Türkiye'de Misyonerlik*, Dinler Tarihi Derneği Yayınları, Ankara, 2005, s. 349-358.

7. Ergebnis

Die auf anolischem Gebiet seit Jahrhunderten bestehende Toleranztradition wird in der heutigen Türkei gleichermaßen fortgesetzt. Im diesem Rahmen werden in der Türkei die schönsten Beispiele des Zusammenlebens, des Dialogs und der Toleranz gezeigt und alle religiösen Gruppierungen machen davon in großem Maße Gebrauch. Eine der Gruppierungen, die von dieser Toleranz und dem Dialog Gebrauch machen, ist die OZJ. Die OZJ lehnt die Werte wie Heimatgrenzen, Fahne, Flagge und Wehrdienst in der Türkei ab, wo die Bevölkerung nach offiziellen Zahlen 99 % muslimisch ist und diese Werte als heilig betrachtet. Die Mitglieder dieser Organisation dürfen trotz ihrer Verhaltensweisen und Methoden ihre oben genannten Tätigkeiten auf der Ebene der Toleranz ungestört ausüben. Niemand mischt sich in ihre Angelegenheiten ein. Die OZJ zieht als eine religiöse Gesellschaft die Aufmerksamkeit auf, die eine gute Bewegungsfreiheit auf dem Boden des Landes findet, ihren Tätigkeitsbereich immer mehr erweitert und ihre Mitgliederzahl erhöht.

Bei diesem Erfolg der OZJ haben die gesetzlichen Ordnungen, neben der Toleranz, die in den letzten Tagen realisiert wurden, haben eine wichtige Rolle. Ausserdem vermehren viele Gründe wie Nutzen aus dem Computer (Internetz) von dieser Organisation, kostenlose Verteilung der Veröffentlichungen, beharrliche Besuche, veranstaltete Sitzungen und innerliche Dialoge bei diesen Sitzungen, Reisemöglichkeiten nach Ausland Interesse der Menschen an diese Organisation. Manche Menschen, die sich in materiellen und seelischen Notlagen befinden, liegen aus vielen Gründen unwillkürlich in dieser Organisation. Die Tätigkeiten der Organisation auf Frauen und Studentinnen und Studenten werden erfolgreich, aus diesen Gruppen befinden sich die Jenigen, die Interesse an diese Organisation haben.

Auf Grund von diesen Entwicklungen vermehren sich jedes Jahr Mitglieder der OZJ in der Türkei. Diese Position wird auch offensichtlich in den jährlichen Tätigkeitsberichten gesehen. Nach dem Tätigkeitsbericht, der im Jahre 1990 veröffentlicht wurde, sind 11 Gemeinde, 860 Mitglieder, die im Verlauf von einem Jahr 45 Personen taufte, (im gleichen Zeitabschnitt sind 621 Personen, die an der Untersuchung des Heiligen Buches teilnahmen; 1.603 Personen sind beim jährlichen Andenkenessen),³³ im Jahre 1996 sind 19 Gemeinde, 1.229 Mitglieder, 139 Taufe (1.116 Personen sind bei der Untersuchung des Heiligen Buches; 2.409 Personen beim jährlichen Andenkenessen).³⁴ In folgenden Jahren hatte diese Mehrheit eine Geschwindigkeit; im Jahre 2005 32 Gemeinde, 1740 Mitglieder, die getauchten Personen 79, (934 die an der Untersuchung des Heiligen Buches

³³ Siehe. *Kule Kitapları: Dinsel Seri, 112. Kitap*, Yayınlayan: Mete Süer, İstanbul, Nisan 1990, s. 17.

³⁴ *Kule*, İstanbul, 1 Ocak 1996, C. 7, S. I, s. 15.

Teilgenommenen, die am Andenkenessen Teilgenommene 3.298).³⁵ So sind die Zahlen im Jahre 2010: 27 Gemeinde, 1975 Mitglieder, 86 Taufe (1.127 die an der Untersuchung des Heiligen Buches Teilgenommenen; 3.631 die am Andenkenessen Teilgenommenen).³⁶ Diese Zahlen zeigen, dass sich die OZJ in 20 Jahren zweimal vermehrte. Meine persönlichen Untersuchungen und Beobachtungen sind in der gleichen Richtung, denn ich untersuche etwa über 15 Jahre die OZJ.³⁷ Sogar sind die Sympathisierenden nicht in diese Zahlen eintreten, die uns mitgeteilt wurden; unsere Feststellungen zeigen, dass die Sympathisierenden mehr als wir dachten.

Im Tätigkeitsbereich beimass die OZJ eine aussergewöhnliche Bedeutung Ägäisches Gebiet. Unsere Untersuchungen, die wir vorbereiteten, um eine Position darüber festzustellen, zeigen, dass sich Tätigkeiten der OZJ besonders in den Provinzen und Kleinstädten an der Küste im Ägäischen Gebiet konzentrierten. Ausserdem stellte man fest, dass es die Orte, wo Universitäten gibt, als Tätigkeitsbereich aussuchte. Von diesen Bevorzugen versteht man, dass sowohl die Toleranz der Menschen in diesen Orten als auch die Toleranz der einbildenden Menschen wirkungsvoll sind. Tatsächlich ist diese Toleranz die Aussage der Türken, die diese Toleranz über alle religiösen Gruppen und Volksgruppen haben. Die OZJ ist eine religiöse Organisation, die im gesetzlichen Rahmen von dieser Toleranz nutzen. Die OZJ tritt in die Aktivität in diesen Grenzen und Rahmen und vermehrte die Zahl ihrer Mitglieder in der ganzen Türkei, besonders im Ägäischen Gebiet.

Bibliographie

- ATO'dan Misyonerlik Raporu* (Bericht der Handelskammer zu Ankara über Missionstätigkeit), 05 Haziran 2004, <http://www.atonet.org.tr/yeni/index.php?p=189> (Erişim tarihi [Zugriffdatum] 05.06.2010).
- Aydın, Mahmut, *Çağdaş Misyonerlik Faaliyetleri ve Türkiye'de Misyonerlik Faaliyetleri* (Zeitgenössische Missionstätigkeiten und Missionstätigkeiten in der Türkei), Kaktüs Yayınları, 2002.

³⁵ Siehe. *Statistics: 2004 Report of Jehovah's Witnesses Worldwide*, Jehovah's Witnesses Official Media Web Site, http://watchtower.org/statistics/worldwide_report.htm (Erişim tarihi [Zugriffdatum] 13.03.2005).

³⁶ *Statistics: 2010 Report of Jehovah's Witnesses Worldwide*, Jehovah's Witnesses Official Media Web Site, http://www.watchtower.org/e/statistics/worldwide_report.htm (Erişim tarihi [Zugriffdatum] 13.03.2011).

³⁷ Wir beobachteten von den jährlichen Sitzungen für Gebet, die von OZJ organisiert wurden und an den wir teilgenommen haben, dass sich die Zahlen von Teilgenommenen vermehrten, die die Richtigkeit dieser Zahlen bestätigten. Bei diesen Untersuchungen werden die Teilgenommenen einzeln gezählt und während der Sitzung annonciert. Die annoncierten Zahlen zeigen uns die Mehrheit der Zahl der Teilgenommenen nach vorigem Jahr.

- Aydın, Mehmet, *Türkiye’de Misyonerlik Faaliyetleri*, (Missionstätigkeiten und die Türkei und Missionstätigkeiten in der Türkei), Diyanet İşleri Başkanlığı Yayınları (Veröffentlichung des Amtes für Religiöse Angelegenheiten), Ankara, 1996.
- Ayverdi, Semiha, *Misyonerlik Karşısında Türkiye* (Die Türkei Missionstätigkeiten gegenüber), İstanbul, 1969.
- Dinler Tarihçileri Gözüyle Türkiye’de Misyonerlik* (Missionstätigkeit in der Türkei in Augen von Religionshistorikern), Türkiye Dinler Tarihi Derneği Yayınları (Veröffentlichung des Vereins "Religionsgeschichte der Türkei"), Ankara, 2005.
- En Son Değişiklikleriyle T.C. Anayasası* (Grundgesetz der Türkei mit den letzten Änderungen), Alfa Yayınları (Alfa-Verlag), İstanbul, 2007.
- Erbarıştıran, Tufan, *Yehova’nın Şahitleri: Kim Bunlar? Ne İstiyorlar?* (Zeugen Jehovas: Wer sind sie? Was wollen sie?), Kule Kitapları (Wachturn-Bücher), İstanbul, 1995.
- Günay, Nasuh, *Günümüz Türkiye’sinde Misyonerlik Faaliyetleri* (Missionstätigkeiten in der heutigen Türkei), Tuğra Matbaası, Isparta, 2006.
- Gündüz, Şinasi, *Misyonerlik ve Hıristiyan Misyonerleri* (Missionstätigkeit und christliche Missionäre), Kaktüs Yayınları (Kaktüs-Verlag), İstanbul, 2002.
- Güngör, Erol, *Türkiye’de Misyonerlik Faaliyetleri* (Missionstätigkeiten in der Türkei), Ötüken Yayınevi (Ötüken-Verlag), İstanbul, 1999.
- Hébert, G., "Jehovah's Witnesses", *New Catholic Encyclopedia*, Gale, Washington, 1981, C. 7, s. 751-752.
- Hizmetimizi Yerine Getirmek İçin Teşkilatlandırılmış Olmak* (Organisierung zur Verwirklichung unseres Dienstes), Kule Kitapları (Wachturn-Bücher), İstanbul, 1995.
- How to Contact Us*, Jehovah's Witnesses Official Media Web Site, <http://www.watchtower.org/tk/index.html> (Erişim tarihi [Zugriffsdatum] 15.02.2011).
- Katar, Mehmet, "Yehova Şahitleri" (Zeugen Jehovas), *Yaşayan Dünya Dinleri* (Lebende Weltreligionen), Diyanet İşleri Başkanlığı Yayınları (Veröffentlichung des Amtes für Religiöse Angelegenheiten), Ankara, 2007, s. 411-418.
- Kırşehirlioğlu, E., *Türkiye’de Misyoner Faaliyetleri* (Missionärtätigkeiten in der Türkei), İstanbul, 1963.
- Kızılırmak, Hasan Hüseyin, "Yahova Şahitleri" (Zeugen Jehovas), *Aksiyon Dergisi* (Zeitschrift Aksiyon), Ekim (Oktober) 1998, Yıl (Jahr) 4, S. 202, s. 27-31.

- Kule Kitapları* (Wachturm-Bücher): *Dinsel Seri* (Religiöse Serie), 112. *Kitap* (Buch 112), Yayınlayan (Verleger): Mete Süer, İstanbul, Nisan 1990.
- Kule* (Wachturm), İstanbul, 1 Ocak (Januar) 1996, C. 7 (Band 7), S. I (Seite I).
- Küçük, Abdurrahman, “Misyonerlik ve Türkiye” (Missionstätigkeit und die Türkei), *Türkiye’de Misyonerlik Faaliyetleri*” (Missionstätigkeiten in der Türkei), Diyanet İşleri Başkanlığı Yayınları (Veröffentlichung des Amtes für Religiöse Angelegenheiten), Ankara, 1996.
- Küçük, Abdurrahman, “Türklerin Anadolu’da Azınlıklara Dini Hoşgörüsü (Ermeni ve Yahudi Örneği) (Religiöse Toleranz der Türken in Anatolien den Minderheiten gegenüber Beispiel: Armenier und Juden), *Milli Bütünlüğümüzün Kaynakları* (Die Quellen unserer nationalen Einheit): Asya’dan Anadolu’ya Taşınanlar (Mitnahmen von Asien nach Anatolien), Atatürk Kültür Merkezi Başkanlığı Yayınları (Veröffentlichung des Atatürkischen Kulturzentrums), Ankara, 1997.
- Our Ministry: History and Organization*, Jehovah’s Witnesses Official Media Web Site, <http://www.jw-media.org/aboutjw/article41.htm> (Erişim tarihi [Zugriffsdatum] 20.02.2011).
- Our Ministry Promoting Bible Education Person-to-person ministry*, Jehovah’s Witnesses Official Media Web Site, <http://www.jw-media.org/aboutjw/article43.htm#person> (Erişim tarihi [Zugriffsdatum] 15.02.2011).
- Reed, David A., *Answering Jehovah’s Witnesses Subject by Subject*, Baker Books, Michigan, 1996.
- Reed, David A., *Jehovah’s Witnesses Answered Verse by Verse*, Baker Books, Michigan, 2000.
- Rhodes, Ron, *Reasoning from the Scriptures With The Jehovah’s Witnesses*, Harvest House Publishers, Eugene, 2009.
- Sezer, Ayten, *Atatürk Döneminde Yabancı Okullar* (Ausländischen Schulen in Zeiten von Atatürk) 1933-1938 (Yayımlanmamış Doktora Tezi) (Unveröffentlichte Doktorarbeit), H.Ü. Atatürk İlkeleri ve İnkılap Tarihi Enstitüsü (Institut für Prinzipien von Atatürk und Revolutionsgeschichte an der Universität Hacettepe), Ankara, 1994.
- Statistics: 2010 Report of Jehovah’s Witnesses Worldwide*, Jehovah’s Witnesses Official Media Web Site, http://www.watchtower.org/e/statistics/worldwide_report.htm (Erişim tarihi [Zugriffsdatum] 20.02.2011).
- Statistics: 2004 Report of Jehovah’s Witnesses Worldwide*, http://watchtower.org/statistics/worldwide_report.htm (Erişim tarihi [Zugriffsdatum] 13.03.2005).
- Stroup, H. H., “Jehovah’s Witnesses”, *The Encyclopedia of Religions*, I-XVI, Ed., Eliade, Mircea, Macmillan, London, 1987, C. 7, s. 564-566.

- Tanyu, Hikmet, *Yehova Şahitleri* (Jehovas Zeugen), Diyanet İşleri Başkanlığı Yayınları (Veröffentlichung des Amtes für Religiöse Angelegenheiten), Ankara, 1980.
- Thema, Wah, Carolyn R., "An Introduction to Research and Analysis of Jehovah's Witness: A View from the Watchtower", *Review of Religious Resarch*, 2001, C. 43:2, s. 161-174.
- Tümer, Günay, *Yeni Dokümanların Işığında Yehova Şahitleri* (Zeugen Jehovas im Lichte neuer Dokumente), Diyanet İşleri Başkanlığı Yayınları (Veröffentlichung des Amtes für Religiöse Angelegenheiten), İstanbul, 1987.
- Türkiye'de Misyonerlik Faaliyetleri* (Missionstätigkeiten in der Türkei), Ensar Neşriyat (Enser Verlag), İstanbul, 2004.
- Türkiye'de Yehova'nın Şahitleri* (Jehovas Zeugen in der Türkei), Kule Kitapları (Wachturm-Bücher), İstanbul, 2001.
- Türkiye 2009 İlerleme Raporu*, Avrupa Komisyonu Brüksel, 14 Ekim 2009, http://www.mfa.gov.tr/data/AB/2009_İlerleme_Raporu_Gayriresmi_Turkce_Tercume.pdf (Erişim tarihi [Zugriffsdatum] 15.01.2010).
- Ünal, Semih Turgay ve Akdamar, Anibal, *Türkiye'de Laiklik İlkesi ve Yehova'nın Şahitleri* (Laizismus in der Türkei und Zeugen Jehovas), Kule Kitapları, İstanbul, 1983.
- Wah, Carolyn R., "An Introduction to Research and Analysis of Jehovah's Witness: A View from the Watchtower", *Review of Religious Resarch*, 2001, C. 43:2, p. 161-174.
- Walters, Wesley and Goedelman, Kurt, "Yehova Şahitleri" (Zeugen Jehovas), *Tarikatlar ve Yeni Dinler* (Sekten und Religionen) [Ter. (Übersetzer) Levent Kınran], Yeni Yaşam Yayınları (Verlag Yeni Yaşam), İstanbul, 1998, s. 92-104.
- Yasdıman, Hakkı Şah, "İzmir, Denizli, Manisa, Uşak, Aydın ve Muğla Çevresinde Misyonerlik" (Missionstätigkeit in İzmir, Denizli, Manisa, Uşak, Aydın, Muğla und in der Umgebung), *Dinler Tarihçileri Gözüyle Türkiye'de Misyonerlik* (Missionstätigkeiten in der Türkei in Augen von Religionshistoriker), Dinler Tarihi Derneği Yayınları (Veröffentlichung des Vereins "Geschichten der Religionen"), Ankara, 2005, s. 349-358.
- Yasdıman, Hakkı Şah, Yehova Şahitleri'nin Teşkilat Yapısı ve Türkiye'deki Faaliyetleri (Organisationsaufbau der "Zeugen Jehovas" und deren Tätigkeiten in der Türkei) (I), *D.E.Ü.İlahiyat Fakültesi Dergisi* (Zeitschrift der Theologischen Fakultät der Universität Dokuz Eylül), İzmir 2005, S. (Nummer) XXI, s. 193-221.
- Yasdıman, Hakkı Şah, Yehova Şahitleri'nin Teşkilat Yapısı ve Türkiye'deki Faaliyetleri (Organisationsaufbau der "Zeugen Jehovas" und deren Tätigkeiten in der Türkei) (II), *D.E.Ü.İlahiyat Fakültesi Dergisi*

(Zeitschrift der Theologischen Fakultät der Universität Dokuz Eylül),
İzmir 2005, S. (Nummer) XXII, s. 115-133.

Yehova'nın Şahitleri Kimlerdir? Nelere İnanırlar? (Wer sind Jehovas Zeugen?
Woran glauben sie?, Kule Yayınları (Wachturm-Bucher), İstanbul,
2000.

Yehova'nın Şahitleri Nasıl Teşkilatlanmıştır? (*Wie sind Jehovas Zeugen
organisiert?*) *Jehovah's Witnesses Official Media Web Site*,
<http://www.watchtower.org/tk/rq/article14.htm> (Erişim tarihi
[Zugriffsdatum] 12.01.2011).

Yitik, Ali İhsan, “Yehova Şahitliği'nin Ortaya Çıkışı” (Entstehung der
Organisation der “Zeugen Jehovas”, *Hıristiyanlık: Dünü, Bugünü ve
Geleceği* (Christentum: Gestern, Heute und in Zukunft), Dinler Tarihi
Derneği Yayınları (Veröffentlichung des Vereins “Geschichten der
Religionen”), Ankara, 2002, s. 283-297.